

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNGII-865 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/304-1.1/80

Beitrag des Landesverteidigungs-
ressorts zu "25 Jahre Bundesheer
der 2. Republik";Anfrage der Abgeordneten
Dr. ERMACORA und Genossen an
den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 371/J

356 IAB

1980 -04- 15

zu 371/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. ERMACORA und Genossen am
22. Feber 1980 an mich gerichteten Anfrage
Nr. 371/J, betreffend den Beitrag des Landes-
verteidigungsressorts zu "25 Jahre Bundesheer
der 2. Republik", beehre ich mich folgendes
mitzuteilen:

Zu 1:

Die Einladung an die Signatarstaaten des Staats-
vertrages, Musikkapellen ihrer Streitkräfte zu
den Staatsvertragsfeierlichkeiten nach Österreich
zu entsenden, wurde nicht von mir, sondern namens
der Bundesregierung vom Bundesministerium für Aus-
wärtige Angelegenheiten ausgesprochen.

- 2 -

Zu 2:

Die Einladungen wurden von den Signatarmächten ohne Ausnahme angenommen.

Zu 3:

Es handelt sich hierbei um eine Vielzahl von Aktivitäten, die insgesamt von der Zielsetzung getragen sind, das Verständnis und das Vertrauen in den geistigen Standort des Bundesheeres im Rahmen der umfassenden Landesverteidigung zu vertiefen und zu fördern.

Im einzelnen sind seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung folgende Initiativen beabsichtigt:

- Veröffentlichung dem Anlaß und der Bedeutung des Jubiläums entsprechender Artikel namhafter Autoren in verschiedenen Publikationen, wie "Spind", "Der Soldat", "Truppendienst" und "Österreichische Militärische Zeitschrift" als Vorbereitung auf den 26. Oktober 1980 (Verwendung dieser Beiträge auch als heeresinterne Unterrichtsbehelfe);
- Herausgabe des Sonderbandes "Das Bundesheer der 2. Republik" von Univ.Doiz.Dr. Manfred RAUCHENSTEINER im Rahmen der Schriftenreihe des Heeresgeschichtlichen Museums (Verwendung einer Kurzfassung dieses Werkes ebenfalls als Unterrichtsbehelf);
- Herausgabe einer Sonderpostmarke im Einvernehmen mit der Postverwaltung;

- 3 -

- Abhaltung von Partnerschaftsseminaren (Schwerpunkt: Militärische und wirtschaftliche Landesverteidigung - 25 Jahre Bundesheer);
- Abhaltung von Sonderausstellungen über den Ausrüstungsstand des Bundesheeres;
- "Tag der offenen Kasernen";
- Angelobungen in besonders festlichem Rahmen;
- Filmmatinees;
- Großer Zapfenstreich in den Großgarnisonen und Landeshauptstädten.

Folgende Programmpunkte zum 26. Oktober 1980 sind schließlich noch besonders hervorzuheben:

- Herausgabe von Tagesbefehlen des Bundespräsidenten und des Bundesministers für Landesverteidigung;
- Weckruf durch den ORF und Grußbotschaften der Militärkommandanten in den Landesstudios;
- Konzerte aller österreichischen Militärmusikkapellen auf Wiener Plätzen;
- Zapfenstreich auf dem Heldenplatz unter Mitwirkung aller 9 Musikkapellen sowie des Gardebataillons und der Theresianischen Militärakademie;
- Ökumenischer Gottesdienst.

Zu 4:

Da verschiedene Details des Festprogramms noch einer abschließenden Klärung bedürfen, stehen

- 4 -

die endgültigen Kosten der Feierlichkeiten noch nicht fest. Sie werden sich aber, soweit derzeit schon absehbar ist, in einem bescheidenen Rahmen halten, sodaß mit den für das Jahr 1980 vorgesehenen Budgetmitteln das Auslangen gefunden werden wird.

15. April 1980

Walter Pöschl